

**Auszug aus dem allgemeinen deutschen Handels-Gesetzbuch. (Von den Handelsbüchern).**  
 Art. 28. Jeder Kaufmann ist verpflichtet, Bücher zu führen, aus welchen seine Handelsgeschäfte und die Lage seines Vermögens vollständig zu ersehen sind.

Er ist verpflichtet, die empfangenen Handelsbriefe aufzubewahren und eine Abschrift (Copie oder Abdruck) der abgeleiteten Handelsbriefe zurückzubehalten und nach der Zeitfolge in's Copierbuch einzutragen.

Art. 29. Jeder Kaufmann hat bei dem Beginne seines Gewerbes seine Grundstücke, seine Forderungen und Schulden, den Betrag seines baaren Geldes und seine anderen Vermögensstücke genau zu verzeichnen, dabei den Werth der Vermögensstücke anzugeben und einen das Verhältniß des Vermögens und der Schulden darstellenden Abhluß zu machen; er hat demnach in jedem Jahre ein solches Inventar und eine solche Bilanz seines Vermögens anzufertigen.

Hat der Kaufmann ein Waarenlager, dessen Inventar nach der Beschaffenheit des Geschäfts nicht füglich in jedem Jahre gekehren kann, so genügt es, wenn das Inventar des Waarenlagers alle zwei Jahre aufgenommen wird.

Für Handelsgesellschaften kommen dieselben Bestimmungen in Bezug auf das Gesellschaftsvermögen zur Anwendung.

Art. 30. Das Inventar und die Bilanz sind von dem Kaufmann zu unterzeichnen.

Sind mehrere persönlich haftende Gesellschafter vorhanden, so haben sie alle zu unterzeichnen.

Das Inventar und die Bilanz können in ein dazu bestimmtes Buch eingeschrieben oder jedesmal besonders aufgestellt werden. Im letzteren Falle sind dieselben zu sammeln und in zusammenhängender Reihenfolge geordnet aufzubewahren.

Art. 31. Bei der Aufnahme des Inventars und der Bilanz sind sämtliche Vermögensstücke und Forderungen nach dem Werthe anzugeben, welcher ihnen zur Zeit der Aufnahme beizulegen ist. Zweifelhafte Forderungen sind nach ihrem wahrscheinlichen Werthe anzugeben, uneinbringliche Forderungen aber abzuschreiben.

Art. 32. Bei der Führung der Handelsbücher und bei den übrigen erforderlichen Aufzeichnungen muß sich der Kaufmann einer lebenden Sprache und der Schriftzeichen einer solchen bedienen.

Die Bücher müssen gebunden und jedes von ihnen muß Blatt für Blatt mit fortlaufenden Zahlen versehen sein.

An Stellen, welche der Regel nach zu beschreiben sind, dürfen keine leeren Zwischenräume gelassen werden. Der ursprüngliche Inhalt einer Eintragung darf nicht durch Durchstreichen oder auf andere Weise unleserlich gemacht, es darf nichts radirt, noch dürfen solche Veränderungen vorgenommen werden, bei deren Beschaffenheit es ungewiß ist, ob sie bei der ursprünglichen Eintragung oder erst später gemacht worden sind.

Art. 33. Die Kaufleute sind verpflichtet, ihre Handelsbücher während zehn Jahre, von dem Tage der in dieselben gezeichneten letzten Eintragung an gerechnet, aufzubewahren.

Dasselbe gilt in Ansehung der empfangenen Handelsbriefe, sowie in Ansehung der Inventare und Bilanzen.

**Postwesen.**

1. **Postanstalten.** (Postamt: Blücherstraße 30.  
 (f. Seite 279.) Bahnhof-Post-Expedition: im Bahnhofsgelände.  
 Stadt-Post-Expedition I.: gr. Elbstraße 110.  
 Stadt-Post-Expedition II.: gr. Gärtnerstraße 145.

**2. Briefkasten.**

1. Bezirk des Postamts
  1. Ecke der gr. Berg- und Westerst.
  2. „ Catharinen- und Königl.
  3. „ H. Mühlen- und Hofschulst.
  4. „ Grünen- und gr. Mühlenst.
  5. „ Blücher- und Königl.
  6. „ Reichenst. Nr. 17 und 18.
  7. Reichenst. Nr. 17 und 18.
  8. Ecke der Linden- und gr. Prinzenst.
  9. gr. Bergst. 87, gegenüber der fl. Bergst.
  10. Ecke der Blumen- und Bürgerst.
  11. „ Allee und Wilhelmst.
  12. „ Wilhelm-, Goltzen- und Bürgerst.
  13. „ Allee und Goltzenst.

**2. Bezirk der Bahnhof-Post-Expedition.**

1. Königl. 240.
2. Ecke der Palmäulenst. und der Palmäule.

Die Briefkasten an dem Posthause in der Blücherstraße und am Bahnhofsgelände werden bei jeder sich darbietenden Transportgelegenheit geleert. Die beiden Briefkasten resp. am Dienstlocale der Bahnhof-Post-Expedition und am Eingange in das Bahnhofsgelände werden unmittelbar vor Abfahrt eines jeden Zuges mit Postbeförderung geleert. — Die Leerung der übrigen Briefkasten in der Stadt erfolgt täglich 7 Mal und zwar um 4 1/2 und 9 1/2 Uhr Vormittags, 12 Uhr Mittags, sowie 2 1/2, 4 1/2, 6 1/2 und 8 Uhr Nachmittags.

Wenn die jedesmalige nächste Leerung der in den Ortsbestellbezirken (nicht an den Localen der Postanstalten) aufgehängten Briefkasten erfolgt, ergiebt die an letzteren vorhandene Stundenplatte.

**Ämtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen** (einschließlich der Frei-Couvert, Postkarten und Postanweisungen mit und ohne Marken) bei J. Quast, gr. Elbst. 14; B. Zimmermann, gr. Mühlenst. 89; H. Schmidt, Ecke der Königl. und Vehnst.; H. Siems, Reichenst. 22; W. Feldkamp, Conradst. 40; C. J. Greif, Allee 116; J. G. Rörding, Schulterblatt 1.

**Einführung neuer**  
 in der Reichsmarkwährung 20, 25 und 50 Pfennig gestempelte Postkarten zu 3 Pf., sen und gestempelten 1 von 1 Pf. R.-M. pro 1 von 3 Mark 35 Pf. v.

Der Verkauf dieser Karten, daß in den Bezirken sowie die neuen Francanenen Vorräthe der getreffeenden Postanstalten.

Die bisherigen Postkarten und die Hamburger S. ungültig. Sie können neue Marken u. i. w. findet nicht statt. Die Postwertzeichen zu 1/2, neuen Jahre zur Frankl.

Die Postanweingige Reichsmünzen, gehenden Vorbrude der Gelbsumme in Thalern dürfen nach dem 31. 2.

**Tag für Telegramm**  
 Nach dem Deutschhofstein, außer nach drei Orten 1 R.-M. — Hamburg, Lübeck, Magdeburg 1 R.-M.

- |                           |       |
|---------------------------|-------|
| Alger.                    | ..... |
| Arabien                   | ..... |
| Batavia                   | ..... |
| Belgien                   | ..... |
| Ceylon                    | ..... |
| Cochina                   | ..... |
| Dänemark                  | ..... |
| Egypten                   | ..... |
| Frankreich                | ..... |
| Griechenland              | ..... |
| Großbritannien u. Irland  | ..... |
| (mit Ausnahme von London) | ..... |
| Hongkong                  | ..... |
| Java/Sumatra/Samarang     | ..... |
| do. (Sul. v. Samarang)    | ..... |
| Italien                   | ..... |

Für die außereurop. Nach Amerika pr. mehr 4 R.-M. — Südamerika 157 R.-M. 20 s. 234 R.-M. 80 s. (3u)

**Erste Linie.**  
 Gesellschaft. Dieselbe Alle 7 1/2 Min. — Von Marktstraße. Fährt du Rathhausmarkt. Grundhausmarkt, neuer Steierpersort, Steinstraße.

**Zweite Linie.**  
 Preis 25 s. Fährt r 2 Uhr 30 Min.

**Dritte Linie**  
 und C. Schmidt in 4 Abends 10 Uhr jede Klopstockstraße beim O. Königlstraße, Rathhausmarkt, Hiltens, W. Jungfernstieg, Bergstraße dem Schweinemarkt (C.

**Vierte Linie.**  
 Dieselbe fährt von bei 25 s. halbe Tour (W)

(Sachbüchern).  
Handelsgefächte

ist (Copie oder  
auch einzutragen.  
ide, seine For-  
gensstücke genau  
istnig des Ver-  
dem Jahre ein

Geschäfts nicht  
lagers alle zwei

Schaftsvermögen

terzeichnen.  
oder jedesmal  
mmenhängender

Vermögensstücke  
beizulegen ist  
uneinbringliche

Aufzeichnungen  
dienen.

t fortlaufenden

räume gelassen  
oder auf andere  
vorgenommen  
zung oder erst

von dem Tage

der Inventare

st.

Albberges.

edition I.

namnt.

ischmarfts

st.

Anfahrt.

edition II.

reinen Jägerst

r Hamburgerst.

ude.

Holstenit.

Kolent.

rün. Jäger.

dolphit.

ude werden bei

Dienstloale der

nmittelbar vor

Uhr Mitttags,

den Localen der

tundenplatte.

Postarten und

Mühlenst. 89;

Contrakt. 40;

**Einführung neuer Postwertzeichen.** Am 1. Januar 1875 werden im Reichs-Postgebiete neue, in der Reichsmarkwährung lautende Postwertzeichen eingeführt, und zwar: Freimarken zu 3, 5, 10, 20, 25 und 50 Pfennigen R. M., Franco-Couvertis zu 10 Pf. in kleinem und großem Format, gestempelte Postkarten zu 5 Pf., gestempelte Postkarten mit Rückantwort zu 10 Pf., und gestempelte Streifbänder zu 3 Pf., diese letztere Sorte nur bei bestimmten größeren Postanstalten. Die Freimarken und gestempelten Postkarten werden zum Nennwerthe, die Franco-Couvertis mit einem Aufschlage von 1 Pf. R. M. pro Stück, und die gestempelten Streifbänder in Partien von 100 Stück zum Preise von 3 Mark 35 Pf. verkauft.

Der Verkauf dieser neuen Postwertzeichen findet bei den Postanstalten, jedoch mit der Maßgabe statt, daß in den Bezirken der Thalerwährung die neuen Freimarken zu 5, 10, 20, 25 und 50 Pf., sowie die neuen Franco-Couvertis und Postkarten erst dann abgegeben werden, wenn die vorhandenen Vorräthe der genau entsprechenden bisherigen Sorten zu  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$  und 5 Sgr. bei den betreffenden Postanstalten ausverkauft sind.

Die bisherigen Postwertzeichen zu 1, 2, 3, 7, 9 und 18 Kreuzern, diejenigen zu  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Sgr. und die Hamburger Stadtpostmarken zu  $\frac{1}{2}$  Schilling sind vom 1. Januar 1875 ab zur Frankirung ungültig. Sie können in der Zeit vom 1. Januar bis 15. Februar 1875 bei den Postanstalten gegen neue Marken u. s. w. in gleichem Gesamtwert umgetauscht werden. Eine Einlösung gegen Baar findet nicht statt. Die Festsetzung eines Termins zur Außercourssetzung und Einlösung der bisherigen Postwertzeichen zu  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$  und 5 Sgr. erfolgt später; einstweilen können dieselben auch im neuen Jahre zur Frankirung gültig verwendet werden.

Die Postanweisungen müssen vom 1. Januar 1875 ab sämtlich auf Mark und Pfennige Reichsmünze lauten, zu welchem Zwecke bei den Postanstalten neue Formulare mit entsprechendem Bordrude verkauft werden. Postanweisungs-Formulare, auf welchen der Bordrud für die Geldsumme in Thalern, Silbergroschen und Pfennigen oder in Gulden und Kreuzern S. W. lautet, dürfen nach dem 31. Decbr. 1874 nicht mehr verwendet werden. (Post-Blatt Nr. 12, Jahrg. 1874.)

**Taxe für Telegramme** bis zu 20 Worten. Für je 10 Worte mehr die Hälfte der Gebühren mehr. Nach dem Deutschen Reichsgebiet resp. 50  $\mathcal{L}$ , 1 R. M. und 1 R. M. 50  $\mathcal{L}$ , je nach der Entfernung. Holstein, außer nach Wesselburen, Oldenburg und Heiligenhafen, 20 Worte 50  $\mathcal{L}$ . Nach letzteren drei Orten 1 R. M. — Schleswig, außer Friedrichstadt, 1 R. M. Nach letzterem Ort 50  $\mathcal{L}$ . — Hamburg, Lübeck, Bremen 50  $\mathcal{L}$ . — Berlin, Hannover, Leipzig, Cassel, Cöln, Magdeburg 1 R. M.

| R. M.                    | £       | R. M.                   | £       | R. M.                  | £       |
|--------------------------|---------|-------------------------|---------|------------------------|---------|
| Algier                   | 8. —    | London                  | 5. 60   | Schweden               | 4. —    |
| Arabien                  | 58. 40  | Malta                   | 8. —    | Schweden (im Süden)    | 3. 60   |
| Batavia                  | 113. 60 | Montenegro              | 2. 40   | Schweiz                | 2. 40   |
| Belgien                  | 2. 40   | Nagasaki in Japan       | 116. 80 | Serbien                | 4. —    |
| Ceylon                   | 75. 20  | New-South-Wales         | 186. —  | Shanghai (in China)    | 114. 40 |
| Cochinchina              | 108. 40 | Niederlande resp. 1 u.  | 2. —    | Singapore              | 102. 80 |
| Dänemark                 | 1. 60   | Norwegen                | 3. 60   | Spanien                | 6. 80   |
| Ägypten                  | 20. —   | Oesterreich             | 2. —    | Sumatra                | 114. 80 |
| Frankreich               | 3. 20   | Ostindien (westlich von |         | Süd-Australien u. Port |         |
| Griechenland             | 6. 40   | Chittagong              | 71. 20  | Darwin                 | 180. 80 |
| Großbritannien u. Irland |         | do. östl. v. Chittagong | 75. 20  | Tasmanien              | 190. 80 |
| (mit Ausnahme von        |         | Persien                 | 21. 20  | Türkei (Europäische)   | 6. 40   |
| London)                  | 6. 40   | Portugal                | 7. 60   | do. (Asiatische)       | 9. 60   |
| Hongkong                 | 114. 40 | Queensland              | 190. 80 | resp.                  | 12. 80  |
| Java (wekl. v. Samarang) | 114. 80 | Rumänien                | 4. —    | Tunis                  | 8. —    |
| do. (östl. v. Samarang)  | 116. 80 | Rußland (Europäisches)  | 6. —    | Weitererbreiten        | 113. 60 |
| Italien                  | 4. —    |                         |         |                        |         |

Für die außereuropäischen Länder ist der billigste Weg bei den obigen Taxen zu Grunde gelegt. Nach Amerika pr. transatlantischen Kabel: New-York, 10 Worte 44 R. M. 40  $\mathcal{L}$ , für jedes Wort mehr 4 R. M. — Südamerika pr. Kabel von Portugal: 20 Worte bis Pernambuco 113 R. M. 20  $\mathcal{L}$ . — Bahia 157 R. M. 20  $\mathcal{L}$ . — Rio Janeiro 177 R. M. 20  $\mathcal{L}$ . — Santos 200 R. M. 40  $\mathcal{L}$ . — Buenos-Ayres 234 R. M. 80  $\mathcal{L}$ . (Zu diesen Sätzen 7 R. M. 60  $\mathcal{L}$  Gebühren bis Portugal).

#### Omnibus-Fahrten ab Altona-Ottensen.

Erste Linie. Blaue Wagen. Errichtet den 31. October 1839. (Bassonische Omnibus-Actien-Gesellschaft). Dieselbe fährt von beiden Endstationen von Morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr 52 $\frac{1}{2}$  Min. Alle 7 $\frac{1}{2}$  Min. — Preis 25  $\mathcal{L}$ . Halbe Tour (Müllerthor) 20  $\mathcal{L}$ . — Station: Ecke der Allee und Marktstraße. Führt durch die Straßen: Bahnhofstraße, Palmallee, gr. Mühlenstraße, gr. Prinzenstraße, Rathhausmarkt, Grund, Reichenstraße, über St. Pauli, Langereihe, Müllerthor (halbe Tour), Zeughausmarkt, neuer Steinweg, Großneumarkt, alter Steinweg, Neuerwall, Jungfernstieg, Bergstraße, Speersort, Steinstraße bis an den Schweinemarkt (Endstation).

Zweite Linie. Vörsen-Omnibus. (R. Italiener). Jeden Werktag Mittags 12 Uhr 40 Min. Preis 25  $\mathcal{L}$ . Führt von der gr. Elbstraße beim Holzhafen bis zur Börse und von dort zurück: 2 Uhr 30 Min.

Dritte Linie. Rote Wagen. Errichtet den 25. December 1839. (R. Italiener, Ed. Tavernier und C. Schmidt in Hamburg). Dieselbe fährt von beiden Endstationen von Morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr jede 12. Minute. — Preis 25  $\mathcal{L}$ . Halbe Tour (Müllerthor) 20  $\mathcal{L}$ . Station: Klostodstraße beim Ottenener Kirchhof. — Führt durch die Straßen: Klostodstraße, Bahnhofstraße, Rathhausmarkt, Grund, Reichenstraße über St. Pauli, Müllerthor (halbe Tour). Zeughausmarkt, Hütten, Marienstraße, Kollhöfen, Neust. Neust. Fuhlenwiete, W.C.-Straße, Gänsemarkt, Jungfernstieg, Bergstraße, Hermannstraße, Alsterthor, Pferdemarkt, Breitestraße, Spitalerstraße nach dem Schweinemarkt (Endstation).

Vierte Linie. Altona-St. Georg. Weiße Wagen. Bassonische Omnibus-Actien-Gesellschaft. Dieselbe fährt von beiden Endstationen von Morgens 8 bis Abends 11 Uhr, jede 20 Minuten. Preis 25  $\mathcal{L}$ , halbe Tour (Müllerthor) 20  $\mathcal{L}$ . Station: Holstenstraße, Ecke der Allee. Führt durch die

Strafen: Hofstraßen, gr. Rosenstraße, Kielerstraße, Mülkenhof (halbe Tour); Neuer Steinweg, Wegstraße, gr. Bleichen, Bleichenbrücke, Adolphsbrücke, Alter Wall, Alsterdamm, Alsterthor, Rosenstraße, Georgs Platz, Ernst Meckstraße, St. Georg, Langereihe, Bleicherstraße, Lohmühlenstraße nach dem Lübeckerthor (Endstation).

**Fünfte Linie.** Hafenlinie. Rote Wagen. (Ed. Tavernier). Dieselbe fährt von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr jede 1/2 Stunde nach Hamburg und von Hamburg von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. — Preis 25  $\mathcal{L}$ , halbe Tour (Hafensthor) 20  $\mathcal{L}$ . — Führt durch die Straßen: gr. Elbstraße, Fischmarkt, N. Elbstraße, Binnenberg, Hafenstraße, beim Hafen, Eichholz, Schaarmarkt, Brauernechtsgraben, Stubbenhut, Schaarthor, Schaarthorsbrücke, Admiralitätsstraße, Graskeller, Durskaf, Johannisstraße, N. Bäderstraße, Dornbusch, gr. Bäderstraße nach dem Fischmarkt (Endstation).

**Sechste Linie.** Blaue Wagen mit gelbem Abzeichen. Errichtet den 1. Januar 1875 (Eas-son'sche Omnibus-Actien-Gesellschaft). Von beiden Endstationen: Morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr 52 1/2 Minute jede halbe Stunde. Preis 25  $\mathcal{L}$ , halbe Tour (Mülkenhof) 20  $\mathcal{L}$ . Station: Ecke der Allee und Marktstraße. Führt durch die Straßen: Bahnhof, gr. Bergstr., Reichenstr., St. Pauli, Langereihe, Mülkenhof (halbe Tour), Zeughausmarkt, Neuer Steinweg, Großneumarkt, Bergstr., gr. Bleichen, alter Jungfernstieg, Bergstr., Speersort, Steinstr. bis an den Schweinemarkt (Endstation).

Omnibus nach Blankenese (G. Rasmus). Dieselbe fährt Morgens 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr (im Winter 3 1/2 Uhr). Von Blankenese: Morgens 8 Uhr und Nachmittags 1 Uhr. Station: Bauer's Gasthof, Palmallee 89. Preis 50  $\mathcal{L}$ , halbe Tour (Teufelsbrücke) 30  $\mathcal{L}$ . — Befördert kleine Pakete.

Omnibus nach Barmstedt (G. Richte und J. Behne) fährt täglich 4 1/2 Uhr Nachmittags mit Ausnahme des Dienstags und Sonntags, vom Gählers Platz Nr. 11. Ab Barmstedt 4 1/2 Uhr Morgens. Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{L}$ .

Omnibus nach Lüdern (G. Baasburg) fährt täglich mit Ausnahme des Mittwochs, Nachmittags 3 Uhr vom Gählers Platz Nr. 11 und Morgens 6 1/2 Uhr aus Lüdern. Dauer der Fahrt: 2 1/2 Stunde. Preis: 60  $\mathcal{L}$ .

| Anzahl. | Verzeichniß<br>der<br>Altonaer See-Schiffe. | Commer-<br>zialen.   | Art der<br>Laften. | Rheder.      | Capitaine.          |
|---------|---------------------------------------------|----------------------|--------------------|--------------|---------------------|
| 1       | Altona .....                                | Schraub.-Dampfschiff | 1179               | Engl. Tons   | v. Buxtau, M. G. C. |
| 2       | Almine .....                                | Ewer .....           | 10 1/2             | —            | Rörner, J. D.       |
| 3       | Auguste .....                               | Barf. ....           | 132 1/2            | —            | Bud, S. A. M.       |
| 4       | Argyllis .....                              | Ewer .....           | 49,5 Cb.-M.        | Engl. Tons   | Schlüter, J.        |
| 5       | Bernhard Carl ..                            | Barf. ....           | 204 1/2            | —            | Donner, C. H.       |
| 6       | Bobit .....                                 | 1599,5 Cb.-M.        | —                  | Engl. Tons   | Donner, C. H.       |
| 7       | Chang An .....                              | Lugger .....         | 124                | Engl. Tons   | Roth, M. J. H.      |
| 8       | Die j. Margaretha ..                        | Ewer .....           | 63 1/2 Cb.-M.      | Engl. Tons   | Jensen, J. H.       |
| 9       | Elliptica .....                             | Schooner-Galliot ..  | 50                 | —            | Rund, C. D. & J. H. |
| 10      | Esther .....                                | Barf. ....           | 162 1/2            | —            | Donner, C. H.       |
| 11      | Flora .....                                 | Schooner .....       | 100 1/2            | —            | Thomsen, Chr.       |
| 12      | Formosa .....                               | 3 mast. Schooner ..  | 140                | —            | Peters, J.          |
| 13      | Georg Nicolaus ..                           | Barf. ....           | 165 1/2            | —            | Krauer, G. R.       |
| 14      | Gustav Adolph ..                            | Barf. ....           | 272 1/4            | —            | Gayen, J. T.        |
| 15      | Gustavo .....                               | Schooner-Brigg ..... | 66                 | Hamburger.   | (i. unten 1)        |
| 16      | Hamburg .....                               | Barf. ....           | 207                | Preußische.  | Sieveling & Co.     |
| 17      | Helios .....                                | Fregatte .....       | 323                | Hamburger.   | Rund & Pfeiffer ..  |
| 18      | Hermann .....                               | Barf. ....           | 190 1/2            | —            | (i. unten 1)        |
| 19      | Jan Peter .....                             | Barf. ....           | 171 1/2            | —            | Gayen, J. T.        |
| 20      | J. H. Jessen .....                          | Barf. ....           | 141                | —            | Gayen, J. T.        |
| 21      | Joachim Christian ..                        | Barf. ....           | 1295 Cb.-M.        | —            | Dreyer, J. C. D.    |
| 22      | Joachim Heinrich ..                         | Barf. ....           | 663                | Tonnen       | Reimer, H. C.       |
| 23      | Johannes .....                              | Ewer .....           | 14                 | —            | Donner, C. H.       |
| 24      | Johannes .....                              | Ewer .....           | 25                 | —            | Hädel, J. F.        |
| 25      | Julia Ann .....                             | Barf. ....           | 456 1/2            | Engl. Tons   | Möhring H.          |
| 26      | Johanna .....                               | Galliot .....        | 47 1/2             | —            | Ruhlmann, Heinr.    |
| 27      | Laura .....                                 | 939,5 Cb.-M.         | —                  | Engl. Tons   | Bennit, J. H.       |
| 28      | Margaretha Cécile ..                        | 85,4 Cb.-M.          | —                  | Engl. Tons   | Gadevig J. J.       |
| 29      | Marie Louise .....                          | Brigg .....          | 62 1/2             | Schwedische. | Peterfen, C.        |
| 30      | Max .....                                   | Schooner-Brigg ..... | 99 1/2             | —            | Bredtboldt, J. F.   |
| 31      | Neptun .....                                | Barf. ....           | 203 1/2            | —            | Gahn & Hinrichsen   |
| 32      | Belita .....                                | Brigg .....          | 420 1/2            | Tonnen       | Schilde, R. H. J.   |
| 33      | Reita .....                                 | Barf. ....           | 104                | —            | Krauer, G. R.       |
| 34      | Reil .....                                  | 3 mast. Schooner ..  | 144 1/2            | —            | Donner, C. H.       |
| 35      | Rhönitz .....                               | 3 mast. Schooner ..  | 124 1/2            | Hiesige      | Brandt, J. H. C.    |
| 36      | Sal .....                                   | 3 mast. Schooner ..  | 139                | —            | Thomsen, Chr.       |
| 37      | Stralsburg .....                            | Barf. ....           | 543 1/2            | Tonnen       | (i. unten 1)        |
| 38      | Themis .....                                | Brigg .....          | 295 1/2            | Tonnen       | Donner, C. H.       |
| 39      | Valparaiso .....                            | Barf. ....           | 485 1/4            | Engl. Tons   | Loewen G. W. & C.   |
| 40      | Walter Siegfried ..                         | Barf. ....           | 1181 Cb.-M.        | Engl. Tons   | Rissen, H. W. B.    |
| 41      | Zohrab .....                                | 1196 Cb.-M.          | —                  | Engl. Tons   | Schüler, R.         |

Hamburger Last à 6000 K. Schwedische Last à 10,000 K.

- Schooner-Brigg „Gustavo“, Rheder: M. G. J. Brünnsa und Walter & Steffens.
- Barf. „Hermann“, Rheder: G. Petersen, C. Haad, W. Stehr, G. Bredtboldt und G. H. Haad.
- Schooner „Reil“, Rheder: F. A. Kunze, Joh. Reckmann, J. H. Wettern, H. Hudtwalder und C. D. Finckler.
- Barf. „Stralsburg“, Rheder: R. H. J. Schilde, G. Hoffmann und G. C. Giebert.

**Verchiedene Schiffe:**  
 Nr. 31: Ueber Brun  
 Rasmann. — Nach  
 Bei C. Böge, N.  
 jeden Dienstag, Abfah  
 jeden Sonnabend, Abf  
 Bei J. Brande  
 bittel nach Heide jede  
 und St. Margarethen  
 Schaumann nach Mel  
 Bei G.ords & C  
 Zwielenfeth und Bur  
 Bei P. Dethlefs  
 Ankunft Dienstag, N  
 Bei M. H. Güll  
 Bei J. Harz,  
 Bei J. Engelb  
 Schiffer Lühnen; Abfa  
 Bei G. C. F. R  
 Stade, täglich in den S  
 Morgens 7 Uhr. — E  
 Büsum, Meddort und  
 Bei M. P. Thi  
 Margarethen, Wülfer  
 den Sommermonaten i  
 Abfahrt 8 1/2 Uhr M  
 Bei J. H. Wen  
 Gtebrügge und Bugie  
 Uhr, in den Winterm  
 Bei J. P. Gehr  
 zeit, P. Reimers,  
 nach Tatenberg, 3 ma  
 Bei J. Briede,

Name der Lad

Überführer-Gesellsch  
 Krankenlade, genan  
 Treue und Bekändi  
 Rächst Gott! die brü  
 Hülfe in Kranke

Die treue Vereinigun  
 Krankheitsfällen

Bürger-Krankenlar

Die neue Einigte

Eintracht.

August-Kranken- u. E  
 Verein.

Wollengarn-Fabrikat  
 Unterstützungs-Ver

Die Freiheit.

St. Joseph Famili  
 Kranken- u. Sterbel

Der treue Beistat

Die treue Brüder S

Germania.

Brodräger-Kranken

Gegenfeitige Unterstü

Die deutsche Einig

er Steinweg,  
Kosenstraße,  
he nach dem

von Morgens  
rgens 9 Uhr  
die Straßen:  
Schaarmarkt,  
Grasteller,  
(Grastation).  
1875 (Pas-  
bends 10 Uhr  
ion: Ede der  
St. Pauli,  
Westl., gr.  
idstation).  
Nachmittags  
r. Station:  
kleine Pakete.  
Nachmittags  
stet 4 1/2 Uhr  
ttwochs, Nach-  
der Fahrt:

apitaine.

S. A. M.

ers, G.

b. H.

tsien, J.  
mann, H. M.  
smann, M. G. J.  
mja, M. G. J.  
ge, H. v.

ndt, J. H. C.  
lien, R. C.  
stons, J. B.  
mer, H. C.  
t. J. F.

ewig J. J.  
erjen, G.

richsen, Joh.

ortmann, D. H.  
ndt, J. H. C.  
nsen, F. W.  
hrdiedt, M.  
hrmann, B.  
h, D. F.  
jüldt, R. H. J.  
heu, A.  
sen, H. W. B.  
jülder, R.  
lstorff, G. A.

Gaack  
nd G. D. Fintler.

**Verschiedene Schiffsgelegenheiten.** Bei H. C. Bauer, „Dithmarsches Haus“, Seefermann-  
straße 31: Ueber Brunsbüttel nach Meldorf jeden Dienstag durch Schiffer Classen und Fuhrmann  
Rusmann. — Nach St. Margarethen Schiffer v. Lohse Ww.

Bei C. Böge, fl. Papagayenstraße 7: Nach und von Wilster, Weidenfleth, Wewelsfleth; Ankunft  
jeden Dienstag, Abfahrt jeden Freitag. — Nach und von Brokdorf und St. Margarethen; Ankunft  
jeden Sonnabend, Abfahrt jeden Montag.

Bei J. Brandenburg Ww., „Dithmarscher Fährhaus“, Seefermannstraße 27: Ueber Bruns-  
büttel nach Heide jeden Mittwoch durch Schiffer Wagner und Fuhrmann Martens. — Nach Wilster  
und St. Margarethen jeden Montag durch Schiffer Tiedenburg und v. Lohse Ww., durch Schiffer  
Schaumann nach Meldorf, Schiffer Wagner nach Brunsbüttel, und Schmidt nach Brokdorf.

Bei Gords & Stechmann, „Stader und Altenlander Fährhaus“, fl. Elbstraße 13: nach Stade,  
Zwielenfleth und Buxtehude pr. Dampfschiff täglich Gelegenheit für Passagiere und Sachen.

Bei P. Dethleffen, Fischmarkt 13, R., E. Schmidt nach Brokdorf, J. Ritters nach Weidenfleth,  
Ankunft Dienstag, Abfahrt Freitag; C. Kruse nach Elmshorn wöchentlich, P. Egge nach Wilster.  
Bei M. H. Gullnis Ww., Fährhaus, holl. Reihe 6: Annahme nach Glückstadt, Ikehoe, Helgoland.

Bei J. Harz, „Altenlander, Elmshorner-Neerfener Verkehr“, fl. Elbstraße 8.

Bei J. Engelbrecht, gr. Elbst. 14: Schiffsgelegenheit täglich nach Altenwärder u. Mühlenwärder  
Schiffer Lühnen; Abfahrtszeit unbestimmt. Nach Finkenwärder Schiffer Schacht wöchentl. 2 bis 3 Mal.

Bei C. F. Meier, Auswanderungs-Comtoir, gr. Elbstraße 119, Dampfschiffahrtgelegenheit nach  
Stade, täglich in den Sommermonaten, Nachmittags 2 1/2 und 3 1/2 Uhr, Montag, Mittwoch u. Freitag  
Morgens 7 Uhr. — Helgolander Schiffer legen regelmäßig an der Dampfschiffbrücke an; Schiffer nach  
Büsum, Meldorf und Wöhrden liegen ebendasselbst.

Bei M. P. Thießen, fl. Elbstraße 13, R., Schiffsgelegenheit nach Brunsbüttel, Neufeld, St.  
Margarethen, Wilster und allen Elbstationen, durch die Dampfschiffe „Dithmarfia“, I und II, in  
den Sommermonaten täglich und in den Wintermonaten am Sonntag, Dienstag und Donnerstag,  
Abfahrt 8 1/2 Uhr Morgens, und Montags, Nachmittags 2 Uhr.

Bei J. H. Wendt, Fischmarkt 16, R. Nach der Lüge täglich 1 1/2 Uhr und 2 Uhr; nach Kranz,  
Ghebbrügge und Buxtehude täglich 2 Uhr; nach Stade in den Sommermonaten täglich 2 1/2 und 3  
Uhr, in den Wintermonaten um 1 Uhr.

Bei J. B. Gohrs, Fischmarkt 2. Der Schiffer H. Köhn nach Ochsenwärder täglich mit Fluth-  
zeit, P. Reimers, nach Fliegenberg, H. J. Reimers, nach Roskwarder, und J. Meier,  
nach Tatenberg, 3 mal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Bei J. Wiede, Fährhaus, gr. Elbst. 160, Annahme von Paketen und Briefen nach Buxtehude.

#### Krankenhäuser.

| Name der Läden.                                                                   | Einkaufs-<br>geld. | Krank-<br>geld<br>pr. Woche. | Reim To-<br>des, wird<br>ausgegeben. | Ladenbote.                                  | Ladenbewahrer.                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Überführer-Gesellschafts-<br>Krankenhause, genannt:<br>„Treue und Beständigkeit.“ | 1 20               | 3 60                         | —                                    | J. Feddersen,<br>Rolandsstraße 11.          | C. Behrmann,<br>gr. Bergstraße 160.       |
| Nächst Gott! die brüderliche<br>Hülfe in Krankheit.                               | 1 35               | 3 60                         | 21                                   | H. Petersen,<br>gr. Rosenstraße 117.        | A. Johannsen,<br>gr. Wilhelmstraße 26.    |
| Die treue Vereinigung in<br>Krankheitsfällen.                                     | 1 20               | 4 80                         | —                                    | F. C. Oehlmann,<br>Weidenstraße 33          | C. Schlüter,<br>Breitestraße 69.          |
| Bürger-Krankenhause.                                                              | 1 50               | 9                            | —                                    | C. L. Kumpel,<br>Adlerstraße 47.            | J. Koppelman,<br>gr. Rosenstraße 95.      |
| Die neue Einigkeit.                                                               | 1 35               | 7 20                         | 48                                   | C. Wulff,<br>Röperstraße 4, R.              | F. Wöhlert,<br>Allee 118.                 |
| Eintracht.                                                                        | 1 65               | 9                            | 78                                   | J. H. B. Groß,<br>St. Pauli, Bergstr. 27 H3 | Ernst Feuring,<br>gr. Rosenstraße 32.     |
| August-Kranken- u. Sterbe-<br>Verein.                                             | 3                  | 10 80                        | 60                                   | C. Koch,<br>Bürgerstraße 95.                | J. Koppelman,<br>gr. Rosenstraße 95.      |
| Wollengarn-Fabrikarbeiter-<br>Unterstützungs-Verein.                              | 1 35               | 6                            | —                                    | J. H. F. Osterhof,<br>Gerritstraße 46.      | C. Schlüter,<br>Breitestraße 69.          |
| Die Freiheit.                                                                     | 1                  | 9                            | —                                    | G. Springhorn,<br>Peterstraße 21.           | H. Koch,<br>fl. Freiheit 5.               |
| St. Joseph Familien-<br>Kranken- u. Sterbelade.                                   | 1 5                | 9 60                         | —                                    | J. H. Münthe-Ferring,<br>gr. Freiheit 18    | Th. Frintrup, Pastor,<br>gr. Freiheit 17. |
| Der treue Beistand.                                                               | 1 35               | 4 80                         | 120                                  | J. Kalbhen,<br>Weidenstraße 18.             | H. Carlens,<br>gr. Freiheit 21.           |
| Die treue Brüder Lade.                                                            | 1 50               | 9                            | —                                    | J. F. Schmidt,<br>Bürgerstraße 137          | L. H. D. Möller,<br>Blumenstraße 51.      |
| Germania.                                                                         | 1 50               | 9                            | —                                    | J. Kalbhen,<br>Weidenstraße 18.             | J. H. F. Muehow,<br>fl. Bergstraße 1.     |
| Brodtträger-Krankenhause.                                                         | 1 20               | 7 20                         | —                                    | H. H. Möller,<br>fl. Freiheit 25b R.        | H. Koch,<br>fl. Freiheit 5.               |
| Gegenseitige Unterstützung.                                                       | 1 80               | 10 80                        | 90                                   | J. Reimer,<br>gr. Freiheit 43.              | J. H. Groth,<br>Weberstraße 28.           |
| Die deutsche Einigkeit.                                                           | 1 35               | 4 80                         | 36                                   | J. Kalbhen,<br>Weidenstraße 18.             | J. H. J. Range,<br>Gustavstraße 98.       |